

Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums e.V.

Hackenbroicher Str. 66a
50259 Pulheim

Protokoll der Mitgliederversammlung am 16. 3. 2009

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.10 Uhr
Ort: Geschwister-Scholl-Gymnasium
Teilnehmer: vgl. Anwesenheitsliste

Die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Schott-Liebermann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Die Tagesordnung Punkt 7 wird um die Bezuschussung von Wandertagen/ Tagesausflügen erweitert.

1. Bericht des Vorstandes

1.1. Bericht der Vorsitzenden

Frau Schott-Liebermann berichtet über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2008:

Vorstandsarbeit:

- Es fanden zweimonatliche Sitzungen des Vorstandes statt. Die zeitweise Anwesenheit der Schülersprecherin hat sich bewährt
- Wie zuvor gab es bei allen Schulveranstaltungen und Elternsprechtagen einen gut besuchten Informationsstand.
- Der Förderverein ist Mitglied im Landesverband schulischer Fördervereine LSF und hat an deren Tagung teilgenommen.
- Der/die Vorsitzende des Fördervereins nimmt in Zukunft beratend an den Sitzungen der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz teil.

Schulprojekte

Ingesamt sind noch mehr Schulprojekte als letztes Jahr unterstützt worden, da inzwischen alle Fachschaften mit dem Antragsprozedere vertraut sind. Einige Beispiele:

- Am Projekt „Musik macht Schule“ nahmen 2007/8 48 Schüler/innen der 5er Klassen teil, davon führen 24 den Unterricht auch 2008/9 fort. Im laufenden Schuljahr haben auch wieder ca. 50 Schüler/innen angefangen.
- Die Honorarkraft für den Schulgarten wird mit Jahresvertrag erfolgreich weiterbeschäftigt.
- Die Innengestaltung des Schulgebäudes wurde durch Wandtafeln und Bühnenelemente für die Pausenhalle unterstützt
- Das Sporthelfer- und das Schülercoaching- Projekt wurden bezuschusst.
- Als neuestes Projekt wurde die Unterstützung beim Umbau der Bibliothek anvisiert.

Anschaffung von Unterrichtsmaterialien

- Es wurden für die Fachschaft Physik Schülerexperimentierkästen und für die Fachschaft Informatik Lego-Mindstorms-Roboter angeschafft, sowie die Medienausstattung der Schule durch Filmbearbeitungssoftware, DVD-Player und Computer verbessert.
- Die Schülerzeitung (grips-Projekt) wurde finanziell unterstützt.

Bezuschussung von Klassenfahrten

- Es wurden für einzelne Schüler/innen Darlehen oder Zuschüsse für den Austausch mit Maine und Polen gewährt
- Für einzelne Schüler wurden die Gebühren für grips-Kurse übernommen.

Fördervereinsprojekte

- Seit diesem Schuljahr wird durch die Firma Kinder-Cater Gobelius ein Mittagstisch angeboten, der von den Schüler/innen gut angenommen wird. Auch die Cafeteria wird inzwischen nach einer vorangegangenen Ausschreibung von der Firma Kinder-Cater geführt. Nach den Osterferien wird ein neues Buchungssystem eingeführt werden, damit die Essen flexibler und einfacher vorbestellt werden können. Außerdem hat der Förderverein für die Mittagsverpflegung und sonstige Gelegenheiten Sitzbänke und Tische für die Pausenhalle angeschafft. Wahrscheinlich ab dem Schuljahr 2010/11 wird die Mittagsverpflegung von der neben dem Schulgelände geplanten Mensa übernommen werden.
- Die Nachmittagsbetreuung wird in Kooperation mit der Realschule und der Stadt Pulheim auch im nächsten Schuljahr weitergeführt. Langfristig wird das Projekt auslaufen, wenn Realschule und Gymnasium Ganztagschulen geworden sind und kein Bedarf mehr besteht. Ab nächstem Schuljahr wird die Trägerschaft an den Verein GIP („Ganztag in Pulheim“) übergeben und liegt dann nicht mehr in der Verantwortung des Fördervereins.
- Als Träger der freien Jugendhilfe beschäftigt der Förderverein weiterhin einen Zivildienstleistenden. Die Stelle wird vom Bundesamt für Zivildienst und dem Förderverein finanziert. Die Aufgaben des Zivildienstleistenden umfassen die Mithilfe im grips-Büro (Organisation, Homepagepflege) und in der Medien-AG (Wartung und Ausleihe der Geräte, Planung und Hilfe bei Großveranstaltungen).

Die Zahl der Fördervereinsmitglieder stieg seit dem letzten Jahr von 601 auf 617 leicht an.

1.2. Bericht der grips-Koordinatorin

Frau Mesch berichtet vom Umfang der grips-Projekte und über die engere Verzahnung mit Kursen der Volkshochschule. Erfreulich ist, dass die Kurse teilweise von den Schülern selbst angeregt werden. Dabei sind die Kurse inzwischen mehr fachorientiert (Englisch, Mathe) als freizeitorientiert, was sich in Zukunft wahrscheinlich noch verstärken wird, da die grips-Kurse im Profilbereich der G8 angerechnet werden können.

Frau Mesch dankt Herrn Kühn und Frau Erlewein für ihre wertvolle Hilfe bei der Buchführung.

1.3. Bericht des Schatzmeisters

Es folgt der Bericht des Schatzmeisters Herr Zittermann über die Ein- und Ausgaben des Fördervereins, vgl. Anlage.

Die versammelten Mitglieder diskutieren die Frage, ob der Förderverein Projekte finanziert, die originär Angelegenheit des Schulträgers oder der Stadt wären. Herr Niessen weist auf die rasante Entwicklung hin, die die Schule zur Zeit durchmacht (Ganztagschule, Mittagstisch, etc.) und andererseits auch auf den Sanierungsbedarf des Gebäudes und den geplanten Mensabau. Daher könne die Stadt nur für eine Grundausstattung sorgen, der Förderverein finanziere den Rest (Beispiel: Theaterkeller).

2. Bericht der Kassenprüfer Herr Eckardt und Herr Paulus

Herr Eckardt berichtet, dass die Kassenprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde und dankt Herrn Zittermann für die genaue, übersichtliche und korrekte Kassenführung, vgl. Anlage.

3. Entlastung des Vorstandes

Herr Eckardt stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Frau Schott-Liebermann dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit.

Herr Niessen dankt Frau Schott-Liebermann für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement.

Herr Paulus und Herr Theißen werden als Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Satzungsänderung

Die anwesenden Mitglieder diskutieren den von Frau Schott-Liebermann vorgestellten Vorschlag zur Satzungsänderung.

Frau Dr. Arntz stellt den Antrag, den Zusatz h) der Satzung nicht hinzuzufügen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die ursprünglichen Paragraphen 5.2 und 5.3 sind nicht widerspruchsfrei formuliert, ferner gibt es inzwischen nicht nur einen, sondern drei stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende, vgl. §5.1, ferner sind die Formulierungen der Satzung nicht geschlechtsneutral gehalten.

Herr Eckardt stellt daher den Antrag, dass der Vorstand die Satzung überarbeitet, §5 unter Berücksichtigung der geplanten Vorstandserweiterung neu formuliert, einem Notar zur Prüfung vorlegt und im Rahmen einer fristgerecht neu einzuberufenden Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorlegt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Neuwahl des Vorstandes und 7. Sonstiges

Aufgrund des Beschlusses unter Tagesordnungspunkt 4 wird die Neuwahl des Vorstandes auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben, ebenso Sonstiges unter Tagesordnungspunkt 7.

Die Wahl der Kassenprüfer ist schon im Rahmen der Entlastung des Vorstandes erfolgt, vgl. 3.

Frau Schott-Liebermann dankt allen Anwesenden für ihr Interesse und schließt die Mitgliederversammlung um 22.10 Uhr.

Uta Schott-Liebermann
Vorsitzende und Versammlungsleiterin

Dr. Britta Nettekoven
Protokoll